FREIWILLIGE
FEUERWEHR
LÖLLING
Herzlich Willkommen
JAHRESBERICHT 2015

2

0

1

5

Mannschaftsstand der Feuerwehr

39	Aktive Mitglieder
3	Mitglieder auf Probe
1	Nicht Aktive Mitglieder
5	Altmitglieder

Eintritte:

REISSNER Sebastian

Austritte:

Anzahl	Einsatzarten Brandeinsätze	Mann	Std.
6	Brandeinsätze	44	131,5
1	Brandsicherheitswachdienste	7	17,5
5	Fehl-/ Täuschungsalarm	69	69
	GESAMT	120	218

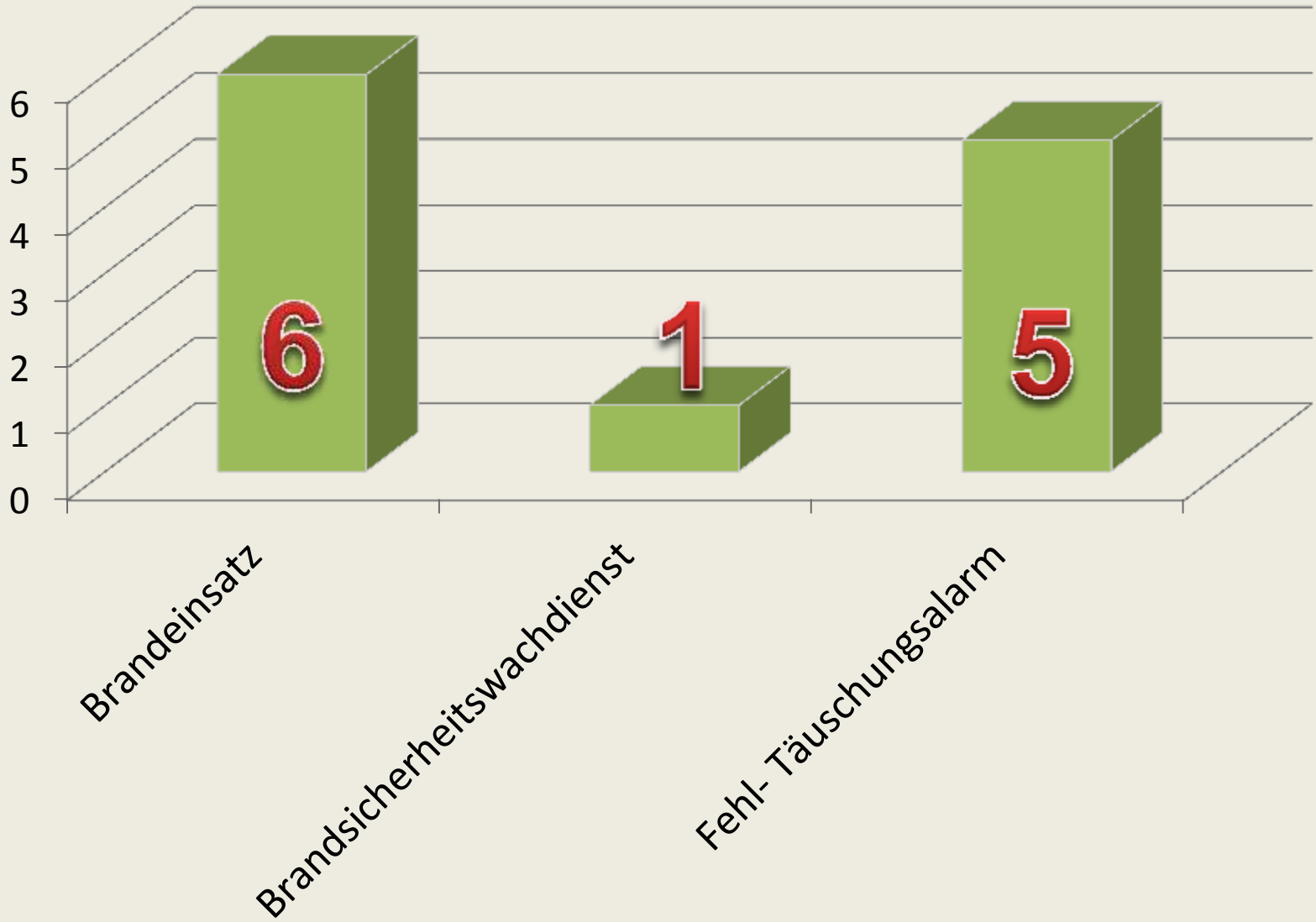
Fakt

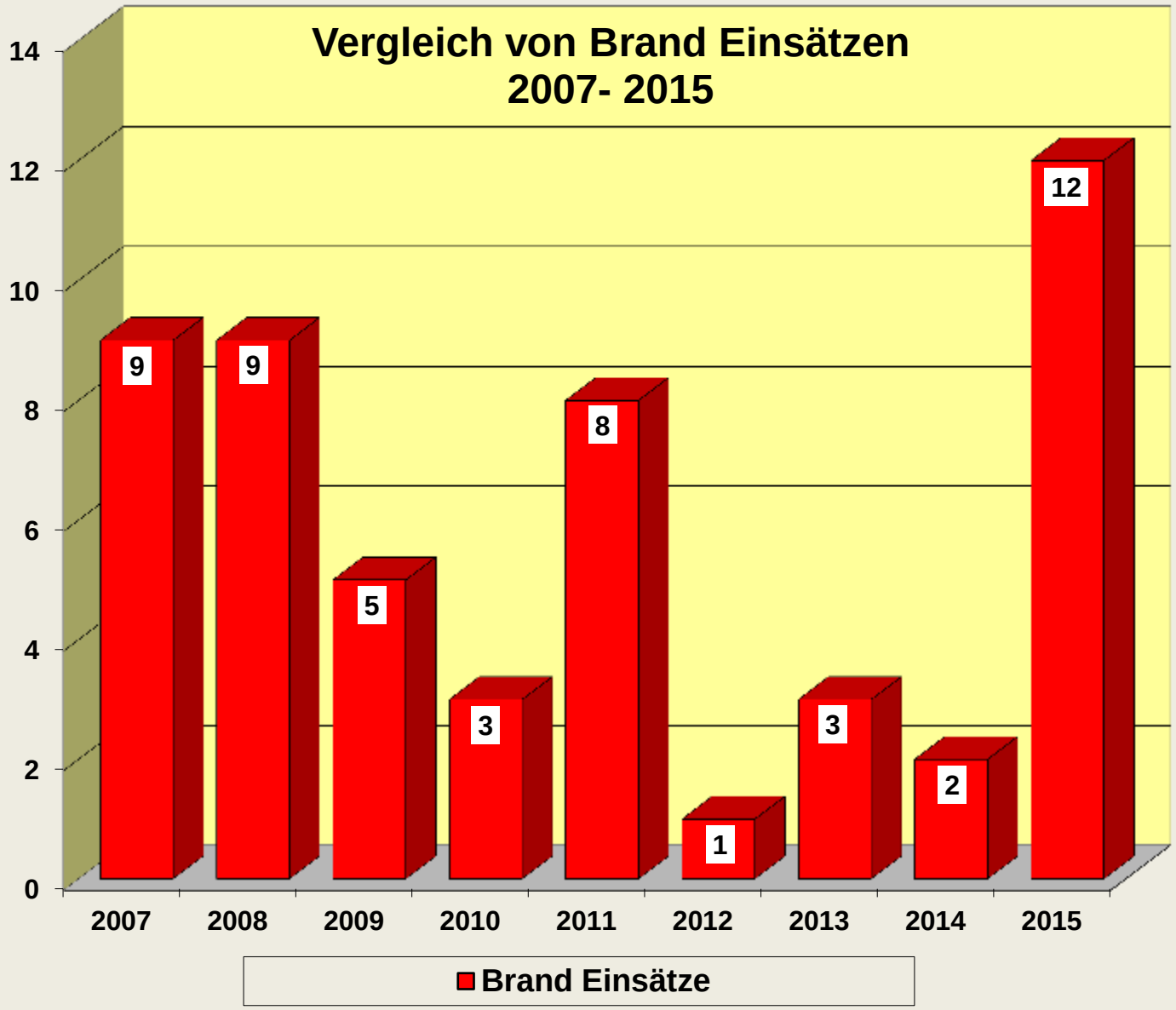
- 10 Einsätze mehr als 2014

Fazit

- ≙ + 500 %

Brandeinsatzarten




Vergleich von Brand Einsätzen
2007- 2015
14
12
10
8
6
4
2
0
9
9
5
3
8
1
3
2
12
2007
2008
2009
2010
2011
2012
2013
2014
2015
Brand Einsätze

Technische Einsätze

Anzahl	Einsatzarten Technische Einsätze	Mann	Std.
3	Verkehrsunfall	33	62
1	Bergung Kraftfahrzeuge / Sonstige Güter	14	14
2	Auslaufen von Mineralöl, Säuren, Laugen	18	24,5
3	Freimachen von Verkehrswegen	41	41
4	Wespen, Hornissen, Bienen	13	21
2	Sturmeinsatz	8	8

Anzahl	Einsatzarten Technische Einsätze	Mann	Std.
1	Hochwasser, Überschwemmung	24	108
1	Kanalspülung	10	25
4	Pumparbeiten	38	93,5
3	Sonstige technische Einsätze	12	33
	GESAMT	211	430

Fakt

- 1 techn. Einsatz weniger als 2014

Fazit

- ≙ + 4,3 %

GESAMTEINSATZSTUNDEN: 648 Std.

Würde man alle 648 Std. Einsatzstunden mit einem Stundensatz von 20 € pro Stunde multiplizieren, so ergäbe das einen Betrag von **12 960 €.**

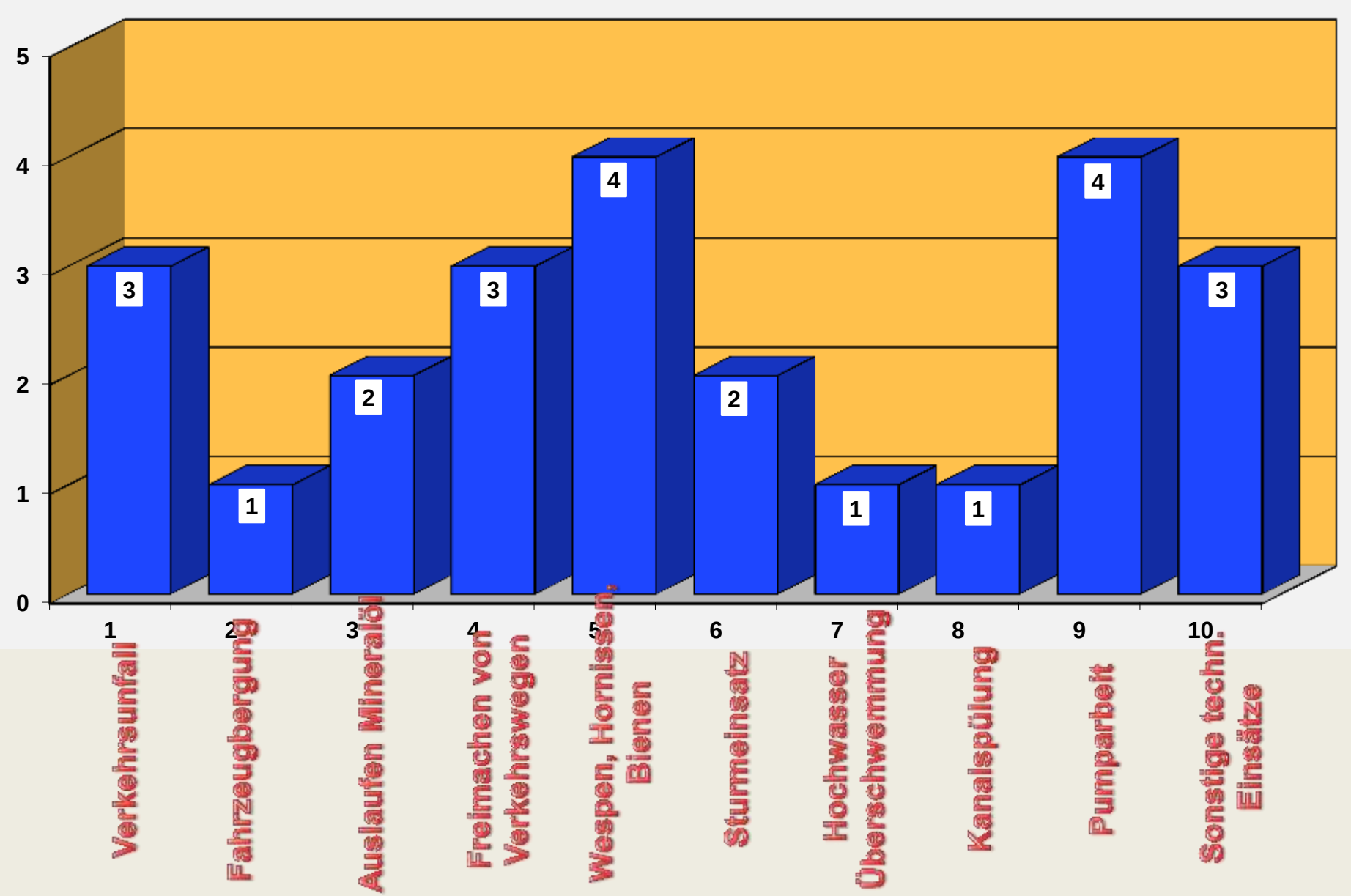
648 Stunden

20 € Lohn

12.960€

<u>Diese wurden unentgeltlich für die Sicherheit der Bevölkerung geleistet.</u>

Aufgliederung der Technischen Einsätze



Waldbrand
St. Johann/Pressen

Übung mit hydr.
Rettungsgerät/Greifzug

MRAS – Einsatz auf der Göriacher Alm

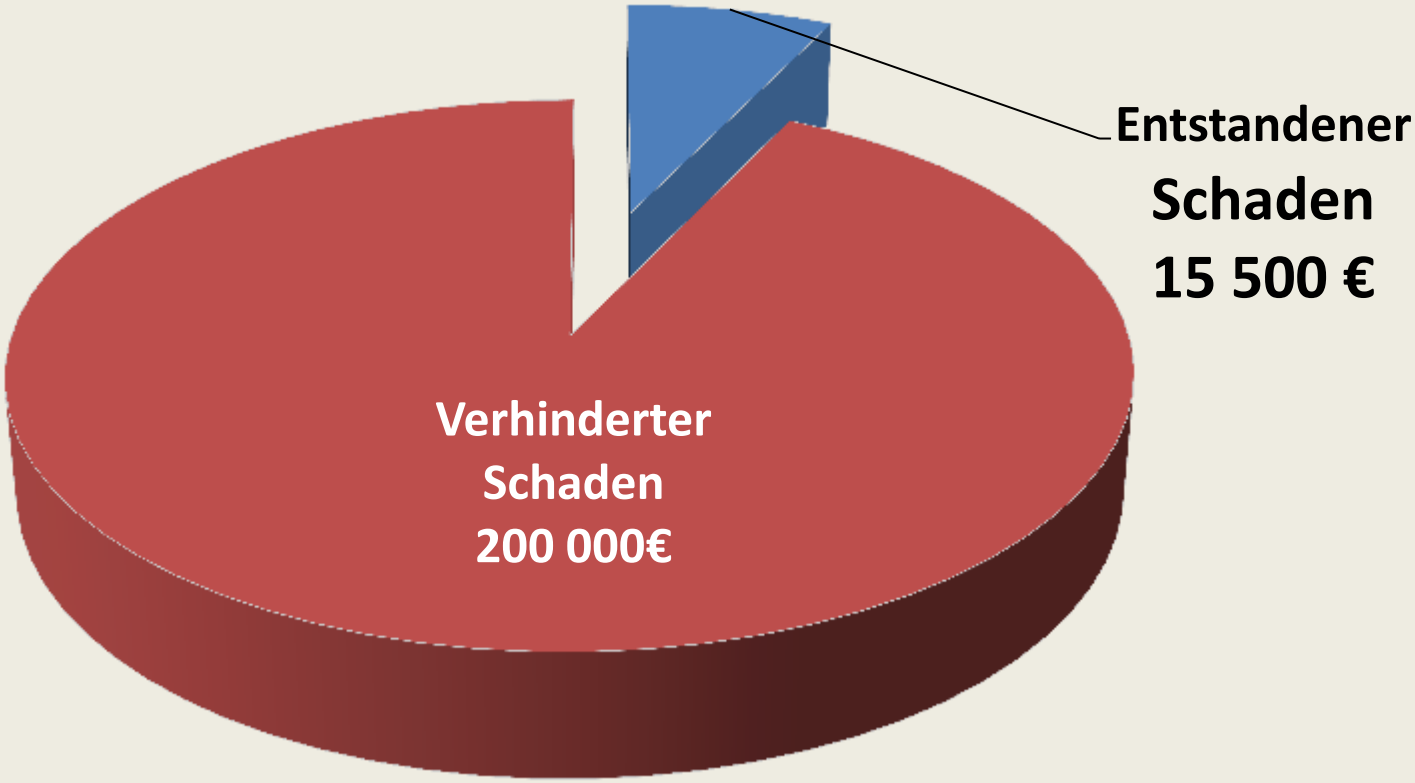
Verkehrsunfall L91

Überschwemmung der L91
Verklausung der Wehranlage
Sägewerk Leser

Verkehrsunfall auf der L91
Bereich Gobertal

LKW – Bergung am Klippitzthörl

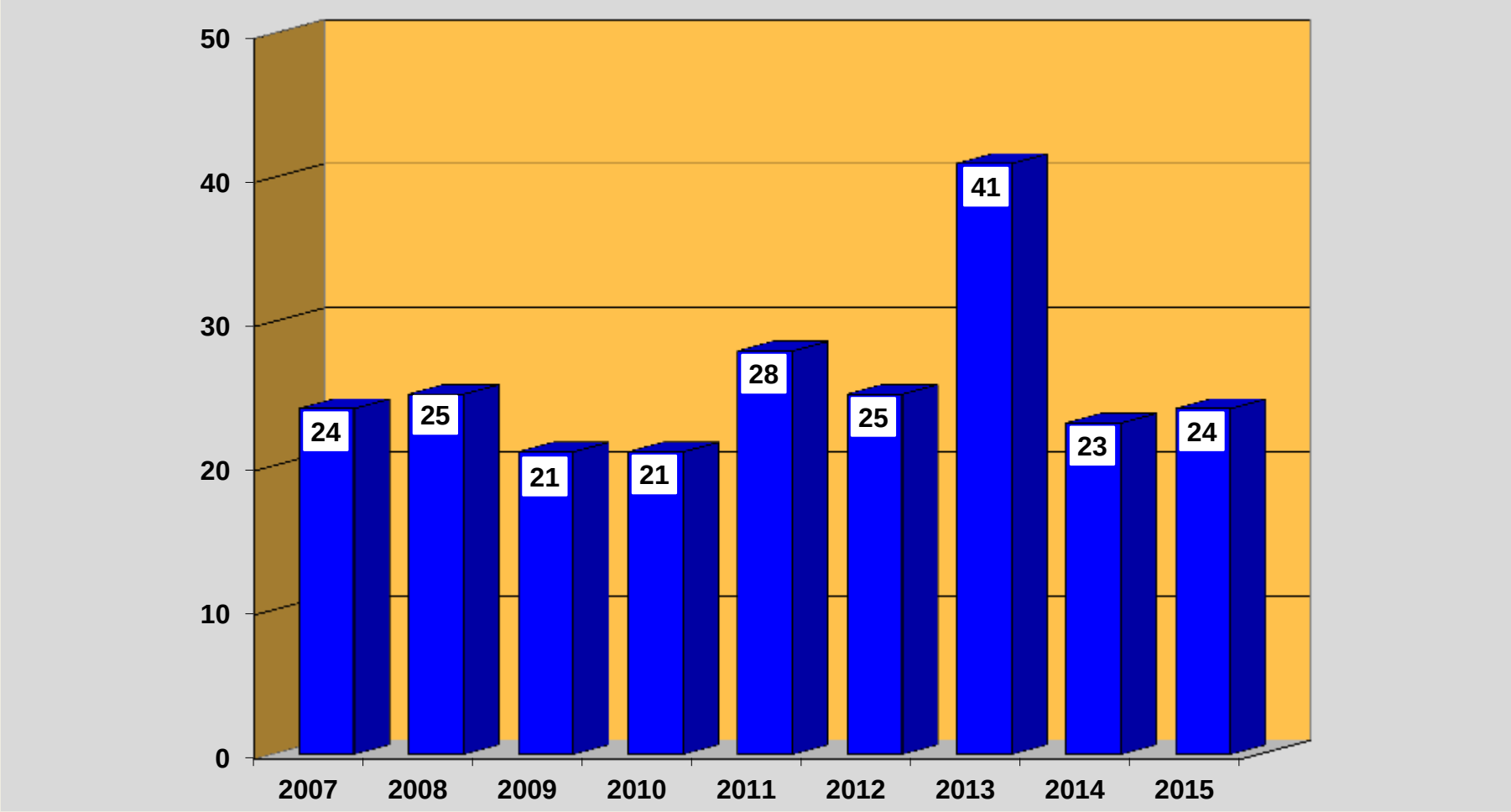
Gegenüberstellung von entstandenen Schäden und verhinderten Schäden



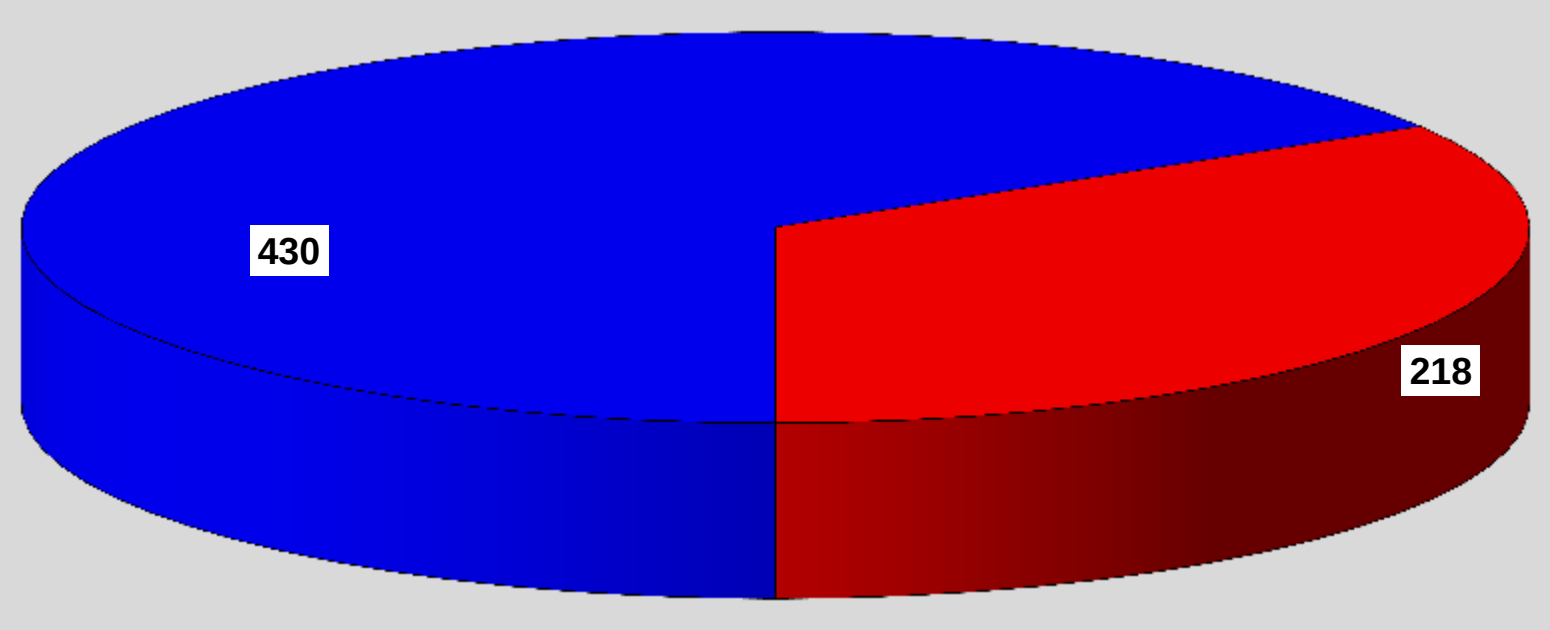
1 Person und 1 Tier wurden gerettet

Mit dem KLF – A und dem MZF wurden 604 Einsatzkilometer zurückgelegt

Vergleich von Technischen Einsätzen 2007 - 2015

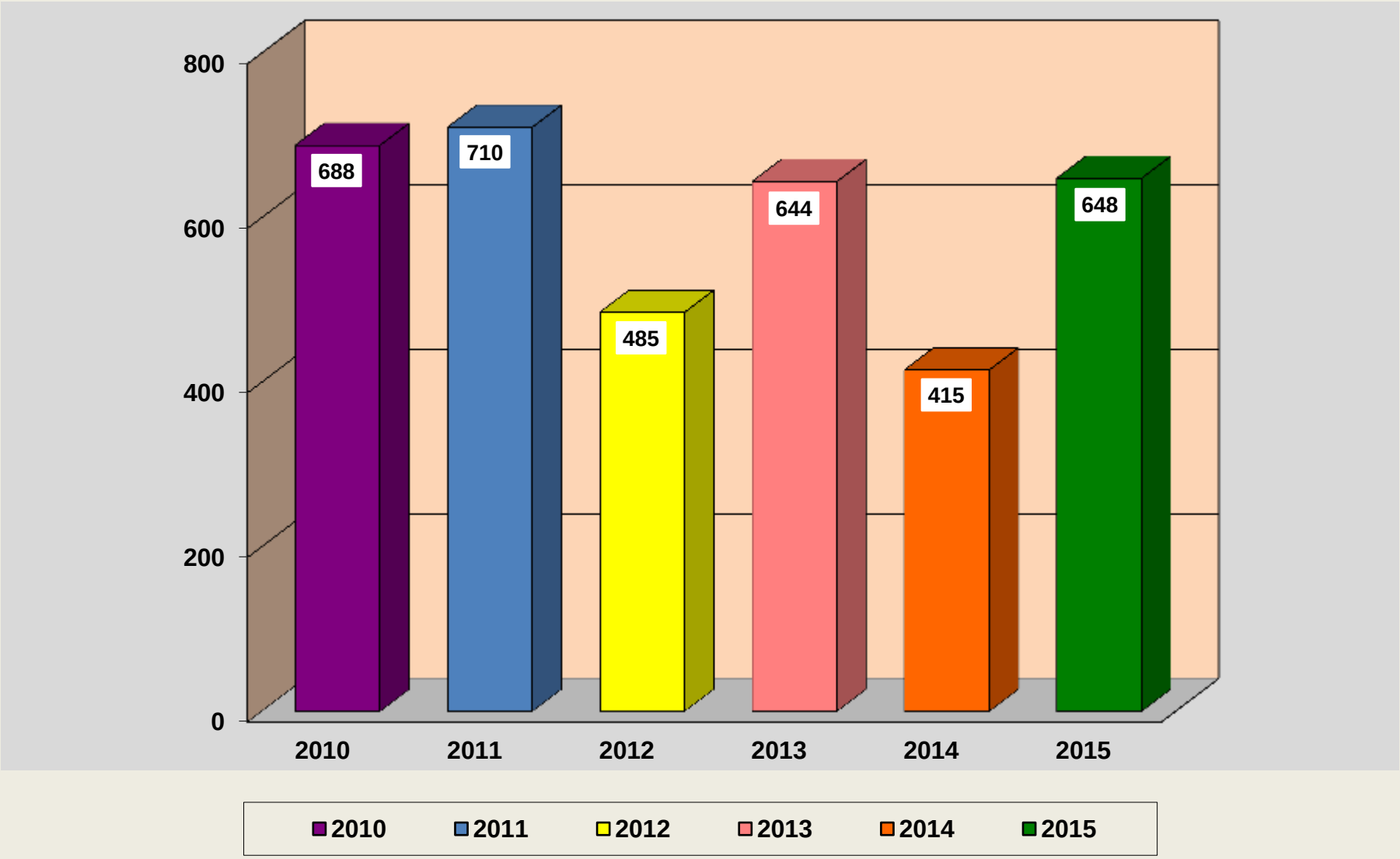


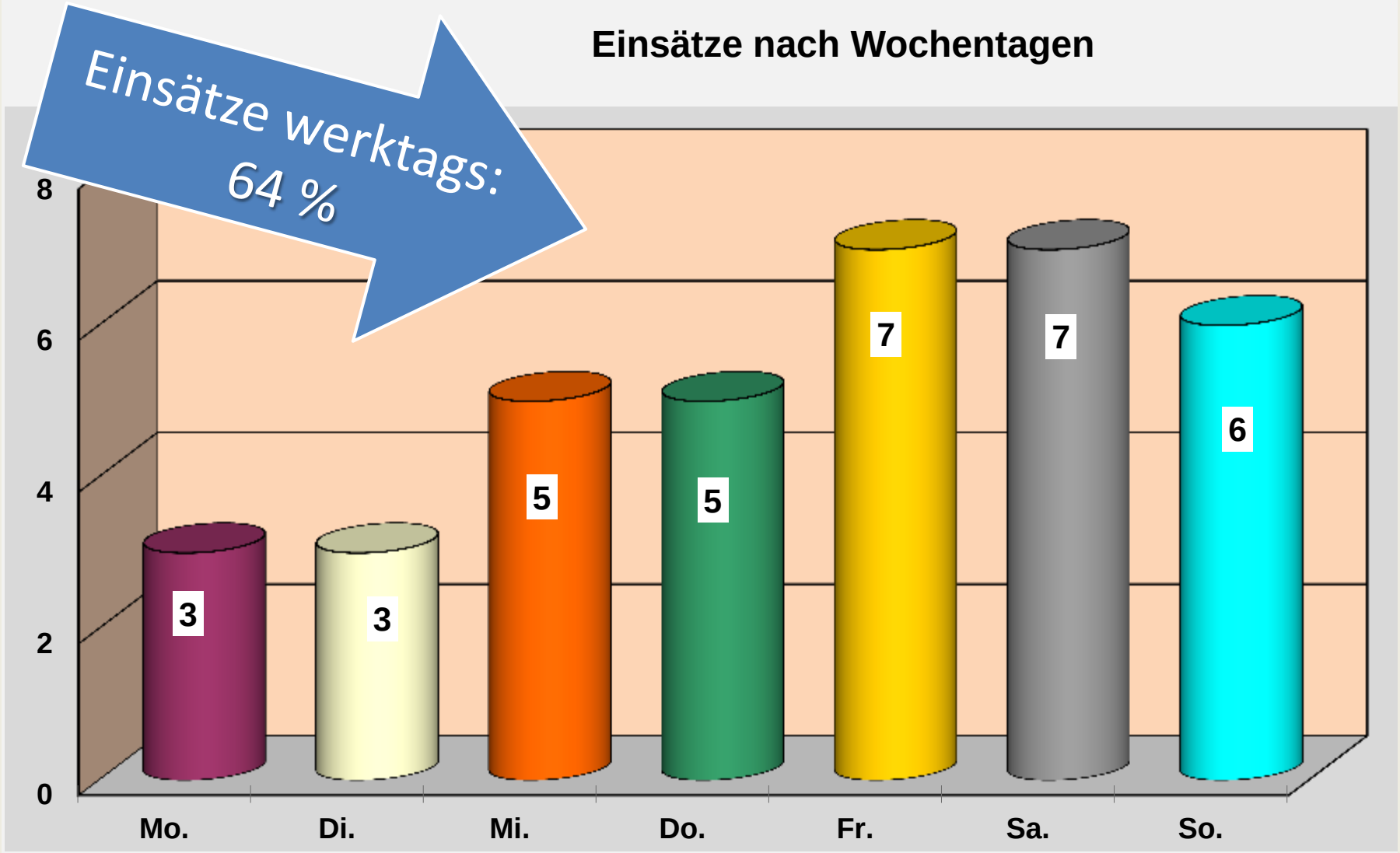
Gegenüberstellung von technischen und Brand- Einsatzstunden

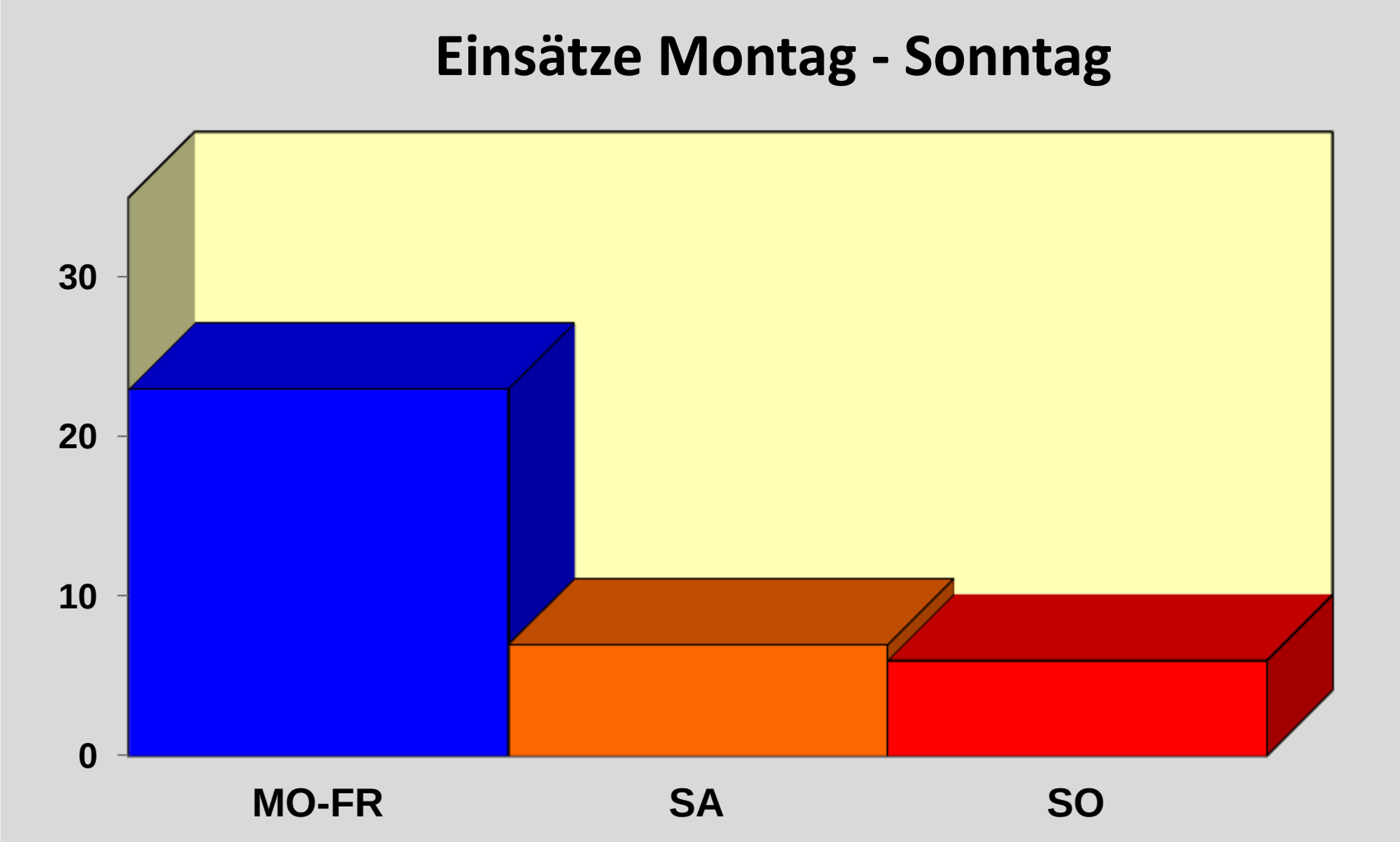


Technisch Brand

Vergleich von Einsatzstunden
2009- 2014




Einsätze nach Wochentagen
Einsätze werktags:
64 %
8
6
4
2
0
3
3
5
5
7
7
6
Mo.
Di.
Mi.
Do.
Fr.
Sa.
So.

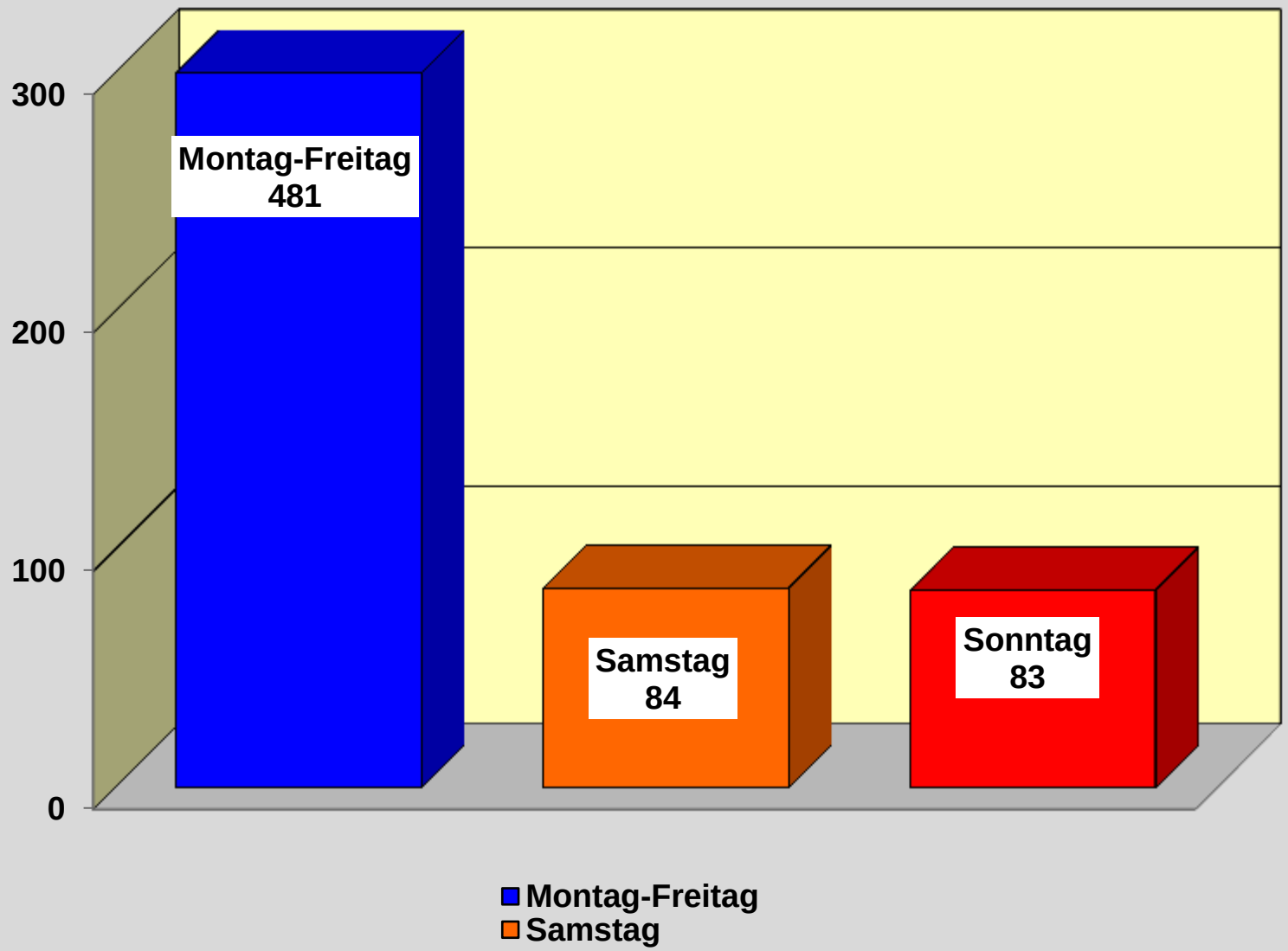


Montag bis Freitag 62,1%

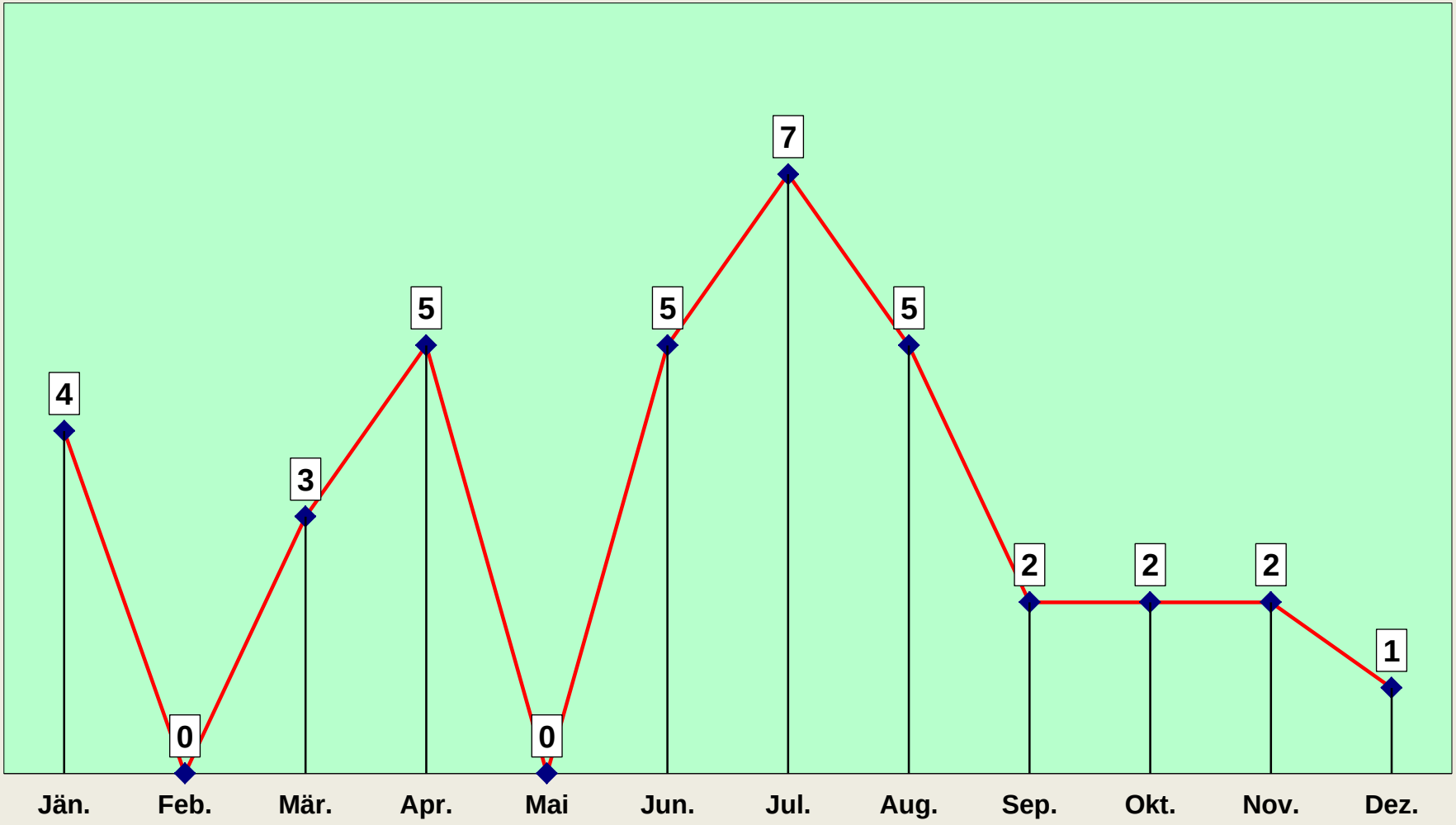
Samstag 20,0 %

Sonntag 17,9 %

Einsatzstunden Montag-Sonntag



Einsätze nach Monaten

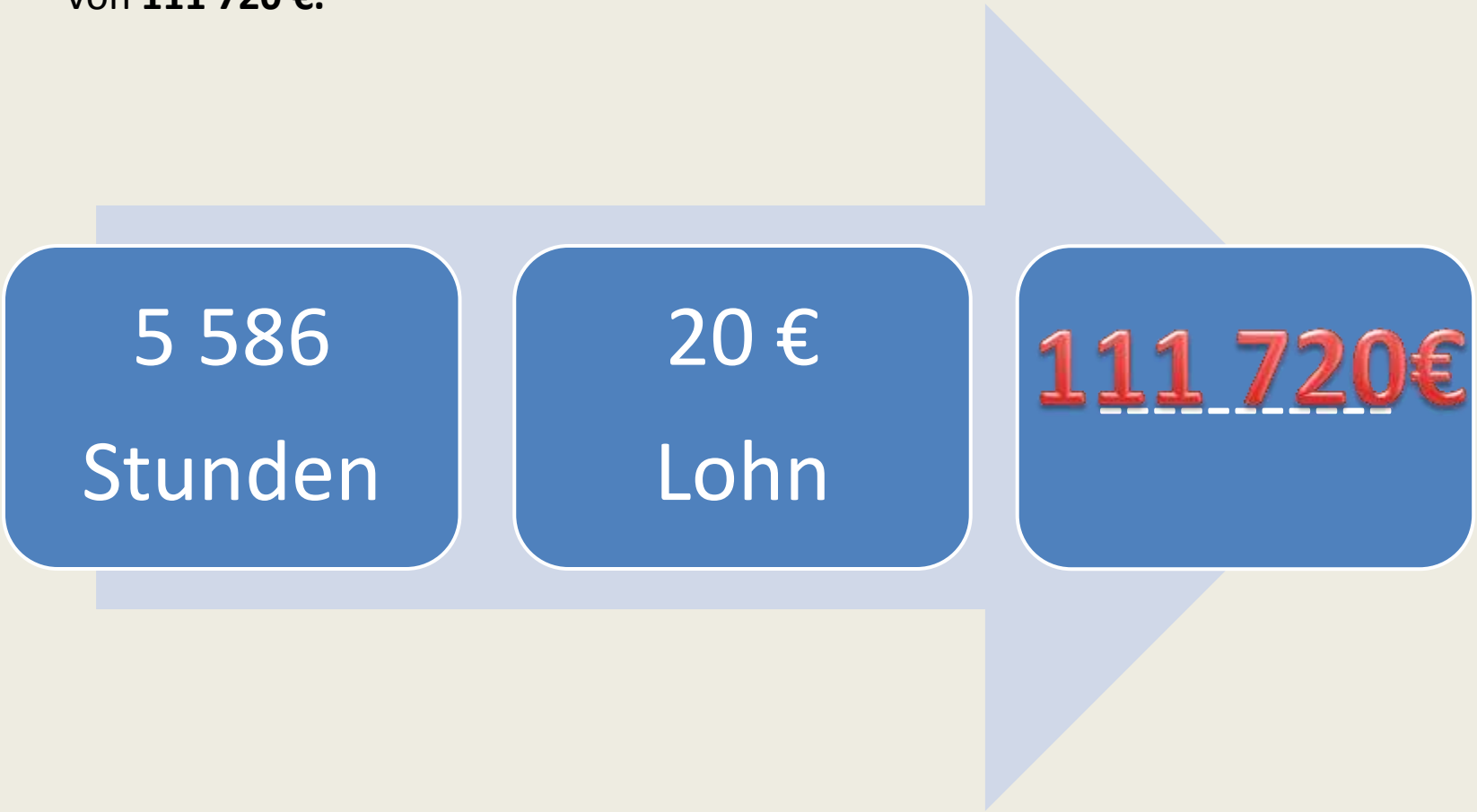


Jahresstundenbericht

	Tätigkeiten	Mann	Stunden
Aufbringung finanzieller Mittel	31	172	980
Ausbildung, Schulungen	41	91	597,5
Einsatzübungen	1	8	40
Sonstige Übungen	55	377	955,5
Sportliche Betätigungen	5	33	181
Technische Dienste	158	251	525
Teilnahme an Veranstaltungen	45	227	927,5
Verwaltung	223	277	701,5
Gesamt	**559**	**1436**	**4938**

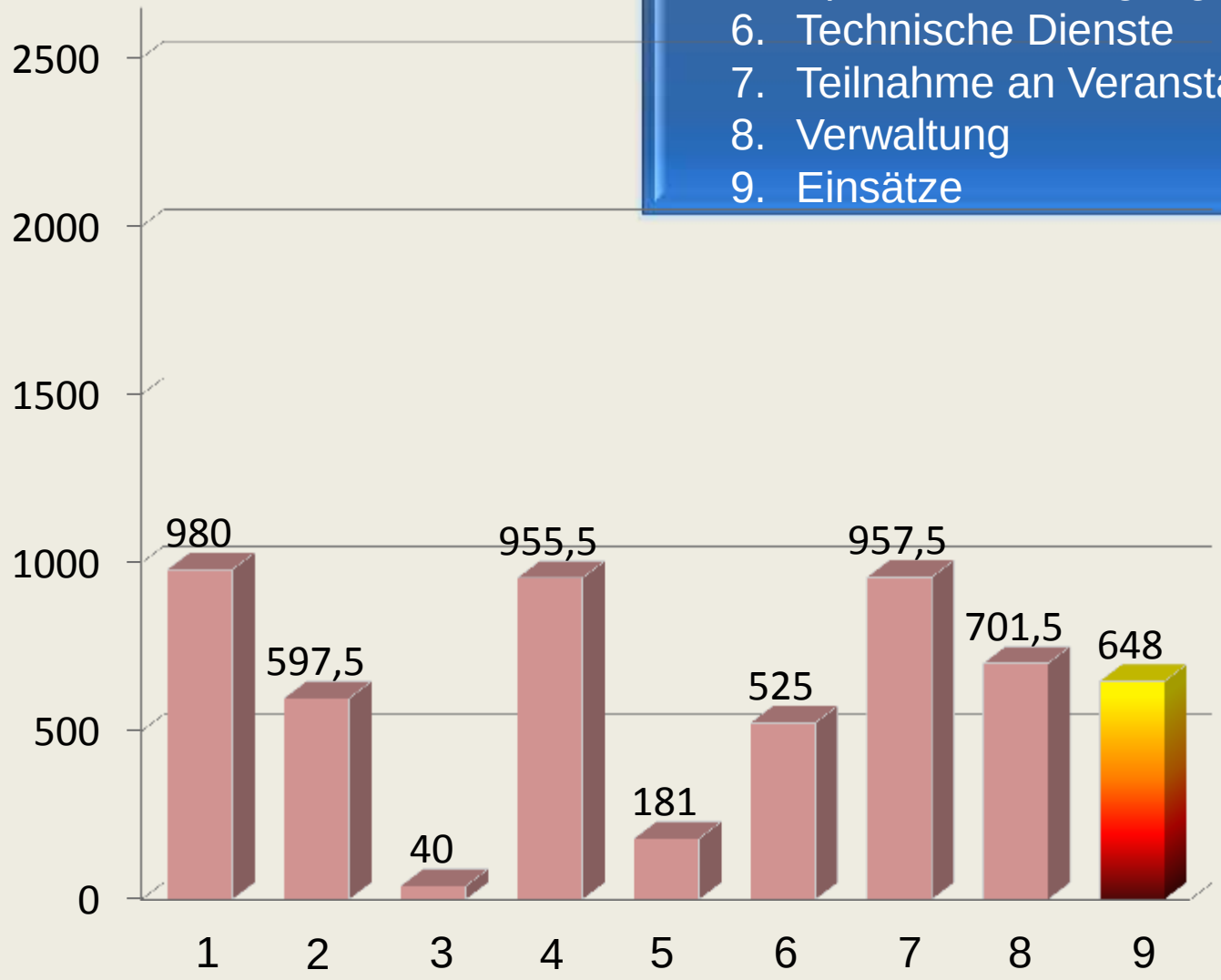
GESAMTJAHRESSTUNDEN: 3 997Std.

Würde man alle 5 586 Gesamtjahresstunden mit einem Stundensatz von 20 € pro Stunde multiplizieren, so ergäbe das einen unbezahlbaren Betrag von **111 720 €.**

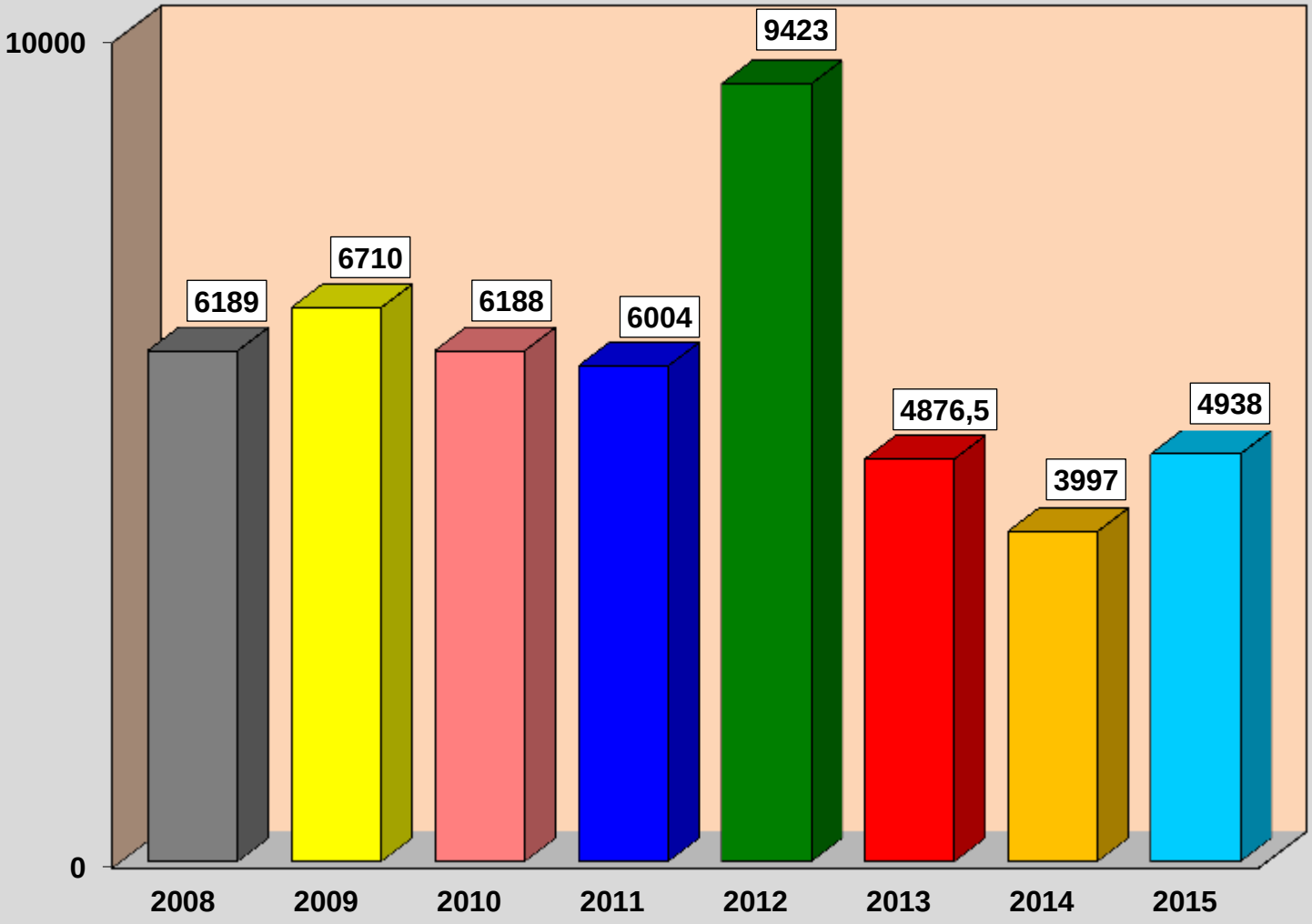


Gliederung der Jahresstunden

1. Aufbringung von finanziellen Mittel
2. Ausbildung und Schulung
3. Einsatzübungen
4. Sonstige Übungen
5. Sportliche Betätigungen
6. Technische Dienste
7. Teilnahme an Veranstaltungen
8. Verwaltung
9. Einsätze



Vergleich von Jahresstunden 2008- 2015



Bezirksmeisterschaften

Bronze A

- 5. Platz

Bezirks-cup

+

Teilnahme an allen Bewerben

→

5. Platz

Teilnehmer Bezirksscup

- GK Bischof Manfred
- MA Koch Daniel
- ME Amritzer Matthias
- 1 Pirolt Wolfgang
- 2 Pirolt Matthias
- 3 Wurzer Christian
- 4 Struggl Jakob
- 5 Struggl Herbert jun.
- 6 Struggl Stefan
- Wurzer Christian

Dankeschön

Da die TS 12 bei den Bewerbsübungen sehr beansprucht wird und dadurch ein hoher Verschleiß auftritt und das in weiterer Folge hohe Kosten verursacht, haben wir eine alte Ziegler TS 8 (Baujahr 1980 angekauft.

Bei der Ziegler TS8 wurden die Vakuumpumpe und der Motor repariert und die gesamte TS neu lackiert.

Dafür wurden **130 Std** aufgewendet die größtenteils von Koch Daniel und Struggl Herbert jun. erbracht wurden und dafür möchte ich mich bedanken.

Teilnahme an der Technischen Leistungsprüfung für Bewerter durch HBI Bischof Manfred

Sonstige Tätigkeiten:

- 12 Übungen, Funkübungen, Technische Übungen, Brandübungen, Atemschutzübungen
- 1 Abschlussübung (Technische Übung)
- 1 Abschnittsübung in Knappenberg
- 1 Hydrantenkontrolle
  (2 Hydranten wurden repariert: GH Lauchart, Dampfmaschine
- 1 Ausschusssitzung
- 2 Abschnittssitzungen
- 3 Bezirkssitzungen
- 1 Bezirksfeuerwehrtag in Liebenfels

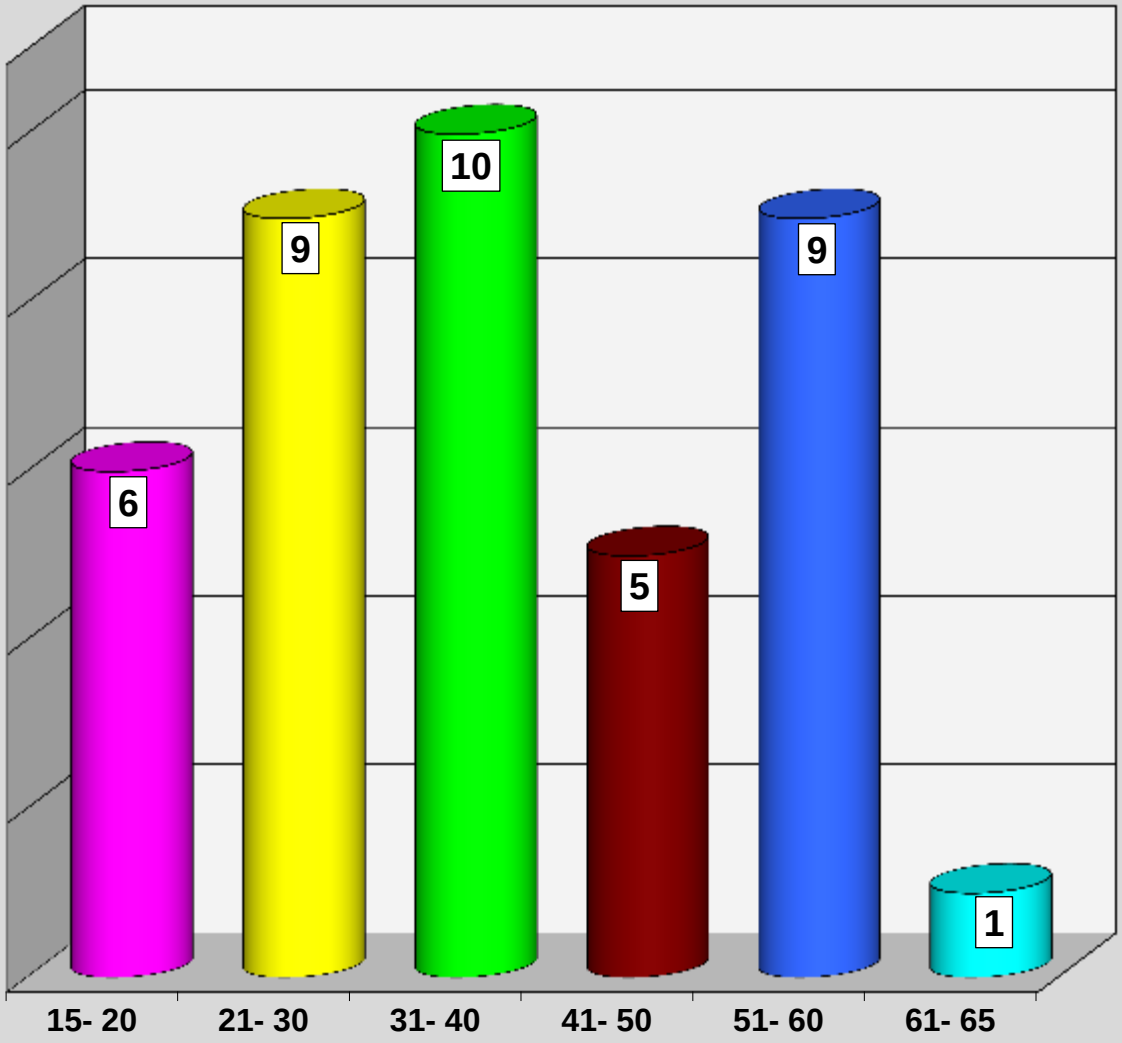
Sonstige Tätigkeiten:

- 1 Landesfeuerwehrtag
- 2 Arbeitssitzungen (Workshop)
- 2 Vollversammlungen
- 5 Dorffestsitzungen
- Besuch der Jahreshauptversammlungen in Hüttenberg, Knappenberg, Mühlen, St. Walburgen, Klein St.Paul, Eberstein und Wieting

Sonstige Tätigkeiten:

- Teilnahme an der Fronleichnams - Prozession
- 29. Löllinger Dorffest
- 19. Krampuskränzchen
- 8. Internes Schnapsturnier
- Tag der offenen Tür
- Kameradschaftsgrillen

Altersstruktur



Das Durchschnittsalter beträgt 35, 85 Jahre

Kursbesuche Weiterbildungen

Grundausbildung im Bezirk	Pirolt Matthias Reißner Manuel Struggl Jakob
Gase	Rohrer Alfred Rohrer Markus
LKW – Führerschein 5,5 to	Reiner Ernst Satz Patrick Struggl Herbert jun.
Hot – Fire - Training	Rohrer Alfred
Hydraulische Bergeschere PKW	Pirolt Erich Satz Patrick Struggl Herbert jun. Wulz Johann
Hydraulische Bergeschere LKW	Wulz Johann

Kursbesuche Weiterbildungen

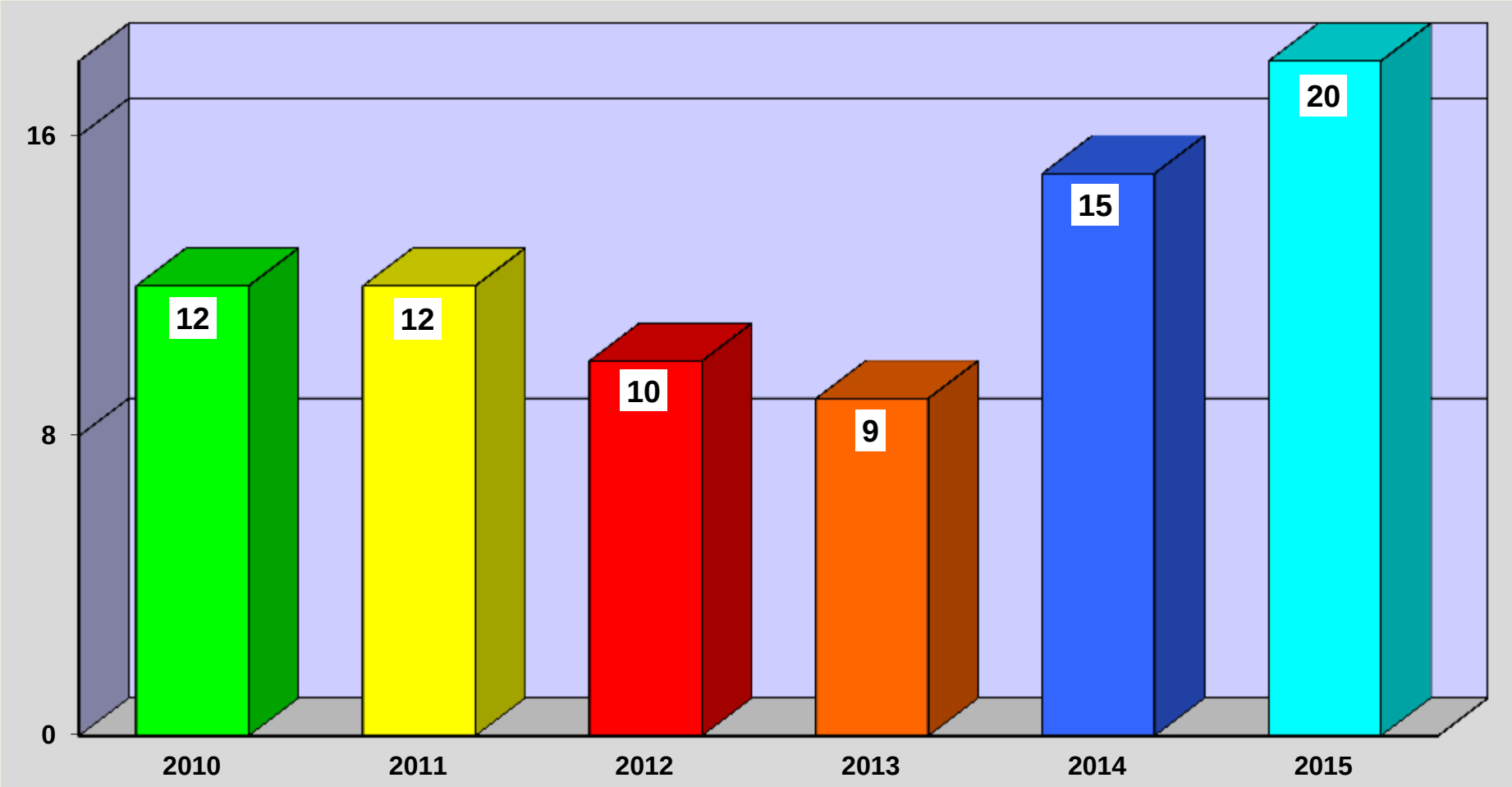
Motorsägenlehrgang	**Rohrer Alfred**
Strahlenschutzlehrgang	**Rohrer Markus**
Workshop „Werkzeuge des Einsatzleiters“	**Bischof Manfred**
Erste – Hilfe – Kurs	**Koch Daniel** **Pirolt Matthias** **Schwinger Erwin**

Kursbesuche Weiterbildungen

Ich bedanke mich bei den Kameraden für die aufgewendete Freizeit,
das sind insgesamt 27 Urlaubstage, die sie für die Kursbesuche aufbrachten.

27 Urlaubstage !!!

Kursbesuche
2010- 2015



Maschinenbericht

Unser derzeitiger Maschinenstand ist folgender:

1 KLF- A Mercedes Sprinter, Bj. 2002

1 MZF-A VW T5 Synchron, Bj. 2006

1 Katastrophenanhänger, Bj. 2006

1 Tragkraftspritze 12 Magirus, Bj. 2002

1 Tragkraftspritze TS 8 Ziegler, Bj. 1980

1 Schmutzwasserpumpe Mast, Bj. 2000

1 Tauchpumpe Nautilus 4/1, Bj. 2013

1 Restlossauger, Bj. 2010

1 Notstromaggregat 1,5 KVA, Bj. 1980

1 Notstromaggregat 11 KVA, Bj. 2002

1 Druckbelüfter, Bj. 1995

1 Hydraulisches Rettungsgerät Weber, Bj. 2015

2 Bezinmotorsägen, Bj. 1990 bzw. 2012

1 Trockenschrank, Bj. 2002

Mannschaftsstand

Unser derzeitiger Mannschaftstand ist folgender:

16 Maschinisten

18 Kraftfahrer LKW (KLF – A)

5 Kraftfahrer PKW (MZF)

KLF- A Mercedes Sprinter, Baujahr 2002

Mit dem KLFA wurden im Jahr 2015 bei **94 Ausfahrten 1 912 km** gefahren.

Das KLF-A wurde regelmäßig gewartet.

MZF VW T5 Synchron, Baujahr 2006

Mit dem MZF wurden im Jahr 2015 bei **59 Ausfahrten 1 440km** gefahren.

Das MZF wurde regelmäßig gewartet.

Alle Fahrzeuge und Maschinen wurden überprüft und gewartet.

Alle Sicherungsgeräte und Hilfsmittel (Rettungsleinen, Leitern, Gurte, Erste Hilfe - Koffer usw.) werden regelmäßig bzw. 1 - mal jährlich überprüft.

Sportbericht

Beim Abschnittseisstockturnier erreichen wir den **9.** und **19. Platz**.

Bei den Eisstock - Landesmeisterschaften platzierten wir uns im Mittelfeld.

Bei dem Eisstockturnier der Feuerwehren Lölling, Hüttenberg, Knappenberg und Mühlen erreichten wir leider nur den **2.Platz** denn wir hätten nur mehr dieses Mal gewinnen müssen, dann hätte der Wanderpokal uns gehört.

Beim zweimaligen kameradschaftlichen Eisstockturnier gegen die Feuerwehr Knappenberg haben wir leider beide male verloren.

Funkbericht

Im Jahr 2014 nahm die FF Lölling an allen 52 Funküberprüfungen teil.

Der Stand der Funker, welche die Funküberprüfung jeden Samstag durchführen beträgt derzeit 12 Mann.

Dabei waren abwechselt alle Funkgeräte in Betrieb.

Unser derzeitiger Gerätestand ist folgender:

1 Motorsirene
1 Handyalarmierung
4 Sirenenrufempfänger
1 Fixfunkstation (Rüsthaus)
2 Fahrzeugfunkgeräte (KLFA, MZF)
7 Handfunkgeräte
4 Handmikrofone
6 Handlampen (KLF-A und MZF)

Die Handfunkgeräte und Lampen werden regelmäßig entladen und gewartet

Atemschutzbericht

Unser derzeitiger Gerätestand ist folgender:

3	Atemschutzgeräte
12	Atemschutzflaschen
15	Atemschutzmasken
1	Helmsprechgarnitur
3	Totmannwarner
1	Atemschutzüberwachungsgerät
1	Prüfkoffer
1	Wärmebildkamera

Unser derzeitiger Mannschaftsstand ist folgender:
13 Atemschutzträger, davon 4 Mann ohne gültige Untersuchung.

Die Atemschutzgeräte und Atemschutzmasken werden nach jedem Gebrauch mit dem Prüfkoffer geprüft.
Die jährliche Geräteüberprüfung fand in St. Veit/ Glan statt und alle Geräte sind in Ordnung.

Während des Jahres haben wir mehrere Übungen absolviert, um auch anfallende Einsätze erfolgreich erledigen zu können.

Atemschutzübungen 2015

- ✓ 03. Juli 2015 Müllinsel
- ✓ 23. Oktober 2015 Abschnittsübung Knappenberg

Einsätze 2015

- ✓ 27. Dezember 2015 Hüttenberg

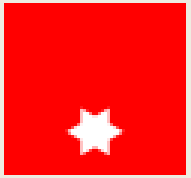
Angelobungen, Beförderungen, Ehrungen

Angelobung

Pirolt Matthias

Beförderungen, Ernennungen

Zum Feuerwehrmann (Fm) Pirolt Matthias



Zum Oberlöschmeister (Olm) Rohrer Alfred

Angelobungen, Beförderungen, Ehrungen

Zum Verwalter (V)

Amritzer Matthias
Satz Patrick
Struggl Herbert jun.

Zum Oberverwalter (OV)

Koch Daniel
Stark Bernhard jun.

Angelobungen, Beförderungen, Ehrungen

Ehrungen

Maschinisten- und Kraftfahrabzeichen in Eisen	Pirolt Christian
Ehrenabzeichen am Band in Bronze	Wurzer Gerhard
60 Jahre	Kaiser Josef
Für langjährige Tätigkeit im Ausschuss (25 Jahre)	Leikam Franz
12 Jahre als Kdt. - Stellvertreter	Wurzer Gerhard

Ärmelstreifen

5 Jahre

Pirolt Wolfgang
Reißner Manuel
Struggl Stefan

10 Jahre

Koch Daniel
Steiner Thomas
Wurzer Christian

15 Jahre

Stark Bernhard jun.

Schlussworte des Kommandanten

Vielen Dank für Eure geschätzte Aufmerksamkeit

GUT HEIL !